

Im Labyrinth der Leidenschaften - Das Universum des Pedro Almodóvar

von Daniel Guthmann

Regie: Ulrich Lampen

Produktion: NDR/DLF/ORF 2019, 54 Minuten

In seinem neuen Film „Schmerz und Ruhm“ blickt Spaniens berühmtester Regisseur der Gegenwart auf seine eigene Biografie als Künstler zurück. Der Nonkonformist aus der spanischen Provinz La Mancha hat in den 40 Jahren seines Schaffens ein unverwechselbares filmisches Universum kreiert. Darin spielt die Zeit nach Franco, die schrille spanische Variante des New Wave, der „Movida Madrileña“, der späten 70er Jahre ebenso eine zentrale Rolle wie die wirtschaftlichen und politischen Krisen nach 2008. Immer sind Almodóvars Filme opulent, experimentierfreudig und voller Erotik, voller tragikomischer Schicksale von vermeintlichen Außenseitern, Junkies, Nonnen, Huren, Transvestiten und Transsexuellen. Sein Werk umfasst viele preisgekrönte Filme: „Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“, „Sprich mit ihr“, „La Mala Educación - die schlechte Erziehung“ oder „Volver - Zurückkehren“.

Sebastian Blomberg, Anjorka Strechel